ora Kinderhilfe warnt: Äthiopien nicht vergessen!

Hilfe in der Hungerkatastrophe muss auch dort ankommen

**Berlin, 22. Mai 2017:** Seit vielen Wochen ist die Hungerkatastrophe in Ostafrika in den Medien präsent. Viele Menschen helfen mit ihrer Spende und zahlreiche Hilfsgüter machen sich auf den Weg zu den Hungernden. Doch während in Somalia und im Sudan bereits geholfen wird, leiden die Menschen in Äthiopien vielerorts weiter schrecklichen Hunger.

ora Kinderhilfe international e.V. war vor Ort, um dort zu helfen, wo sonst niemand hinkommt. In der Region Adama/ Nazareth haben die Mitarbeiter in den Dörfern 6.000 Kilogramm Mais verteilt. Das bewahrt über 500 Menschen in den nächsten Wochen vor dem Hungertod. „Die Lage ist dramatisch“, berichtet Matthias Floreck, Leiter der internationalen Projektarbeit und Vorstand der ora Kinderhilfe. „Man sieht den Menschen an, dass sie hungern. Besonders die Kinder gucken müde, ihre Augen sind gelb unterlaufen und ihre Bäuche aufgebläht.“

Seit über drei Jahren haben die Bauern der Region keine erfolgreiche Ernte mehr gehabt. Die Böden sind staubtrocken. Dies liegt hauptsächlich an der Bodenerosion um Adama/ Nazareth. Weil auf den umliegenden Bergen fast aller Wald gerodet wurde, gibt es nicht mehr genügend Bäume, deren Wurzeln den Boden festhalten könnten. Wenn es regnet, werden sogar noch Steine und Geröll aus den Bergen auf die Felder gespült. Das kühle Nass perlt an den Äckern ab wie an einer Regenjacke. Der Boden kann das Wasser nicht mehr aufnehmen, die fruchtbare oberste Schicht wird abgetragen und übrig bleibt Sand.

Jede Ernte wird so zum Desaster. Jahr für Jahr werden die Menschen in der Region ärmer. Jahr für Jahr hungern sie mehr. ora Kinderhilfe hilft an dieser Stelle. Die Mitarbeiter haben Mais verteilt und werden auch in Zukunft wieder helfen. Aber es braucht mehr und so warnt Floreck: „Äthiopien darf nicht vergessen werden. Es braucht hier nachhaltige Hilfe wie Wiederaufforstung und Schulungen der Bauern in modernen Anbaumethoden.“ Das christliche Kinderhilfswerk, das bekannt dafür ist, schnell, unkompliziert und nachhaltig zu helfen, arbeitet nun an einem Programm, damit mittel- und langfristig eine positive Veränderung geschieht. „Noch unterstützen wir die Äthiopier im Kampf gegen den schrecklichen Hunger, aber wir arbeiten parallel an nachhaltigen Konzepten“, so Floreck.

*(2.361 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

*ora Kinderhilfe international e.V. ist seit 1981 weltweit für Menschen in Not im Einsatz. Derzeit betreut das christliche Kinderhilfswerk Kinder und Familien in zehn Ländern auf vier Kontinenten. Es hat drei Arbeitsschwerpunkte: Patenschaften für Kinder, Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe. Um helfen zu können, ist ora Kinderhilfe auf Spenden angewiesen.*

**Kontakt für Rückfragen:**

**Carmen Behrens**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Grünstraße 23

12555 Berlin

Telefon: 030-643 87 82 34 E-Mail: [behrens@ora-kinderhilfe.de](mailto:behrens@ora-kinderhilfe.de)

Mobil: 0171-20 20 190 [www.ora-kinderhilfe.de](http://www.ora-kinderhilfe.de)